



GemeindeLEBEN

18. Juli 2021 – 31. Juli 2021
2. Doppelausgabe in den Sommerferien

Liebe Schwestern und Brüder im Seelsorgebereich, liebe Leserinnen und Leser,

diese Doppelausgabe des GemeindeLEBENS ist für die beiden Wochen in der Mitte der Sommerferien. Am 16. Sonntag im Jahreskreis hören wir, wie die Jünger zurückkehren (Mk 6,30–34), nachdem Jesus sie ausgesandt hatte (15. So. Jk., Mk 6,7–13). Am 17. Sonntag im Jahreskreis hören wir von der Brotvermehrung (Joh 6,1–15, ausführlicher als Mk 6,35–44).

In diesen Evangelien finden wir gute Gedanken für die Ferienzeit und den Urlaub:

Jesus hatte die Jünger zu zweit ausgesandt. Sie haben viele Menschen von dämonischen Mächten befreit und Kranke durch die Salbung mit Öl geheilt. Nach ihrer Rückkehr sagt Jesus zu ihnen: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“ Daraus wird erst mal nichts, weil die Menschen ihnen folgen. Jesus lehrt die Menschen lange, und da sie hungrig werden, folgt die Brotvermehrung. Danach heißt es: „Jesus zog sich wieder auf den Berg zurück, er allein.“

Es ist also biblisch und im Sinne Jesu, wenn wir uns nach getaner Arbeit Ruhe gönnen. Wir Menschen brauchen das. Wir brauchen Zeit für Reflexion, zum Ausruhen, auch zum Alleinsein, zur Entspannung. Die Gefahr ist sonst groß, auszubrennen. Überlastungsdepression, Burnout – das sind Schlagwörter unserer Zeit. Immer mehr Menschen leiden darunter, brechen zusammen, weil sie nicht mehr abschalten können, nicht einmal mehr zuhause: Erreichbarkeit rund um die Uhr, Homeoffice, ...

Allerdings gibt es genug Menschen, die sich nicht so einfach Urlaub nehmen können. Manche können sich einen Urlaub finanziell nicht leisten, gerade nach den Einkommensverlusten im Corona-Jahr. Andere tragen Verantwortung für Angehörige, die sie pflegen und nicht allein lassen können oder sind selbst so krank und angeschlagen, dass sie nicht wegfahren können. Aber darum geht es gar nicht. Jesus sagt ja nicht: Ihr müsst mindestens 500 Kilometer von zuhause weg sein. Ihr müsst euch in ein Vier-Sterne-Luxus-Wellnesshotel zurückziehen und richtig verwöhnen lassen. Nein, es geht einfach darum, einmal Abstand zu bekommen vom Alltag. Sich eine Auszeit zu nehmen, um auf ganz andere Gedanken zu kommen. Das ist auch zu Hause möglich, wenn man es richtig anstellt.

Natürlich hat das nichts mit einem Urlaub zu tun, bei dem es rund um die Uhr Unterhaltungsprogramm gibt. Manchen Menschen geht es ja darum, bloß keine Langeweile aufkommen zu lassen. Hauptsache, sie sind permanent abgelenkt, unterhalten, beschäftigt. Das aber ist genau das Gegenteil dessen, wozu uns Jesus auffordert.

Wie ist es denn bei mir: Halte ich das Alleinsein aus? Einmal nur mit mir zu sein? Wobei es einen Unterschied macht, ob ich mich einsam fühle, oder ob ich bewusst das Alleinsein suche. Wir brauchen Gemeinschaft, eingebunden sein in das menschliche Miteinander, auch gefordert sein durch den Alltag. Wir brauchen aber auch Auszeiten, in denen wir uns zurückziehen, um mit etwas Abstand auf unser Leben zu schauen und uns innerlich neu auszurichten.

Zur Ruhe kommen, allein sein, da können wir spüren, was und wer uns fehlt. Auch dazu dient die Urlaubszeit, Kontakt zu denen aufzunehmen, die uns fehlen: Gott und lieben Menschen begegnen und Zeit füreinander haben in Gebeten, Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen.

Ihr Diakon *Kurt Dohma*

Gottesdienste

Samstag, 17. Juli

- 16.30 Uhr St. Mariä Empf. Ital. Gemeinde: Hl. Messe
 17.00 Uhr Liebfrauen Hl. Messe; JG für Renate Wagner und Angehörige (MF)
 18.30 Uhr St. Katharina Hl. Messe; JG für Heinz Olschak; für Ursula, Helmut u. Irmgard Rings; für Waldemar Olschak und Tadeusz Bodedworny; für Helene und Jan Smirtana, Anna und Jan Kern. Barbara und Gerhard Mosler

Sonntag, 18. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 23,1-6, L2: Eph 2,13-18 Ev: Mk 6,30-34

- 09.45 Uhr Liebfrauen Hl. Messe (TH)
 09.45 Uhr St. Mariä Empf. Hl. Messe (PL)
 11.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe; für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde (TH)
 11.30 Uhr St. Katharina Hl. Messe (MF)
 11.45 Uhr St. Mariä Empf. Ital. Gemeinde: Hl. Messe
 13.00 Uhr St. Joseph Tauffeier (KD)
 14.00 Uhr St. Joseph Tauffeier (KD)
 15.00 Uhr St. Joseph Tauffeier (KD)
 15.00 Uhr St. Mariä Empf. Tauffeier (PM)
 18.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe (MF)

Dienstag, 20. Juli

- 09.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe (MF)

Mittwoch, 21. Juli

- 18.30 Uhr St. Mariä Empf. Hl. Messe (TH)

Donnerstag, 22. Juli

- 09.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe (MF)
 17.00 Uhr St. Mariä Empf. Ital. Gemeinde: Hl. Messe

Freitag, 23. Juli

- 09.00 Uhr St. Katharina Hl. Messe (TH)
 18.00 Uhr Liebfrauen Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Liebfrauen Hl. Messe (MF)
 19.30 Uhr Liebfrauen Sommerabendmusik, Musik zum Ausklang der Arbeitswoche, zum Einstieg in die Erholung des Wochenendes, zur Besinnung mit Gregorianischem Choral und Orgelklängen, all das bietet eine von der Schola gregoriana gestaltete Stunde unter der Leitung von Wolfgang Kläser, der auch die klingvolle Orgel von Liebfrauen spielt.

Samstag, 24. Juli

- 16.30 Uhr St. Mariä Empf. Ital. Gemeinde: Hl. Messe
 17.00 Uhr Liebfrauen Hl. Messe (TH)
 18.30 Uhr St. Katharina Hl. Messe (MF)

Sonntag, 25. Juli

Hl. Jakobus, Apostel 17. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Kön 4,42-44, L2: Eph 4,1-6 Ev: Joh 6,1-15

- 09.45 Uhr Liebfrauen Hl. Messe (MF)
 09.45 Uhr St. Mariä Empf. Hl. Messe; für Josef Kanka, August und Lucia Glowienke und in besonderer Meinung (PM)
 11.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe; für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde (MF)
 11.30 Uhr St. Katharina Hl. Messe; JG für Ilse und Herbert Hermann (PL)
 11.45 Uhr St. Mariä Empf. Ital. Gemeinde: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe (TH)

Dienstag, 27. Juli

- 09.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe (MF)

Mittwoch, 28. Juli

- 18.30 Uhr St. Mariä Empf. Hl. Messe (MF)

Donnerstag, 29. Juli

- 09.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe (MF)

Freitag, 30. Juli

- 09.00 Uhr St. Katharina Hl. Messe (PL)
 18.00 Uhr Liebfrauen Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Liebfrauen Hl. Messe (MF)

Samstag, 31. Juli

- 14.00 Uhr Liebfrauen Trauung (P. Hilarius, Münster)
 16.30 Uhr St. Mariä Empf. Ital. Gemeinde: Hl. Messe
 17.00 Uhr Liebfrauen Hl. Messe (PL)
 18.30 Uhr St. Katharina Hl. Messe; für die LuV. der Familie Hammer und Fritsche (PL)

Sonntag, 1. August

18. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ex 16,2-4.12-15, L2: Eph 4,17.20-24 Ev: Joh 6,24-35

- 09.45 Uhr Liebfrauen Hl. Messe (PL)
 09.45 Uhr St. Mariä Empf. Hl. Messe (MF)
 11.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe; für die Lebenden und die Verstorbenen der Gemeinde (PL)
 11.30 Uhr St. Katharina Hl. Messe (MF)

11.45 Uhr St. Mariä Empf. Ital. Gemeinde: Hl. Messe (Ital.Gemeinde)
13.00 Uhr Liebfrauen Tauffeier (KD)
15.00 Uhr Liebfrauen Tauffeier
18.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe (MF)

**Unsere vier Kirchensind von Dienstag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr, zum Gebet offen.
Wir bitten Sie, die abgesperrten Bereiche (desinfizierte Plätze für die Gottesdienste) zu meiden.**

Mitteilungen

Hochwasserhilfe Solingen

Die Gerd-Kaimer-Bürgerstiftung Solingen ruft die Solingerinnen und Solinger auf, die durch das Hochwasser Geschädigten zu unterstützen und bittet dafür um Spenden auf nachfolgendes Konto der Stadt-Sparkasse Solingen:

Gerd-Kaimer-Bürgerstiftung Solingen

Stichwort: **Hochwasserhilfe Solingen**

IBAN DE97 3425 0000 0001 6633 84

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

„Mut zum Handeln“:

Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe „Aufbruch jetzt“ - Rückblick

Ein sehr intensiver Abend wurde durch den Austausch mit vielen Teilnehmer*innen und dem Vorsitzenden des Diözesanrates im Erzbistum Köln, Tim Kurzbach geprägt. Moderator Daniel Morsbach gelang es durch seine – durchaus sehr kritischen Fragen - alle Teilnehmer*innen in den Austausch einzubeziehen. Die anschließenden Fragen der Zuhörer*innen machten sehr deutlich wie viel Wut, Verzweiflung und Enttäuschung in den Herzen der Menschen ist. Am Ende jedoch lässt die Liebe Jesu Christi alle hoffen. Sie wollen sich einsetzen: für ihren Glauben und ihre Kirche kämpfen. Dieses Gefühl der Einigkeit ließ viele hoffnungsvoll und ermutigt nach Hause gehen.

Es gibt viele Attribute, die diesen Abend beschreiben können. Am besten gibt es das abgebildete Schaubild, dass im Anschluss der Veranstaltung digital als Feedback der Teilnehmer*innen eingeholt wurde. Hoffnung ist der Wunsch nach Veränderung. Glaube ist das Vertrauen, dass sich etwas ändern kann.

Mut verändert etwas!

In diesem Sinne "packen wir's an!"

Besonderer Dank gilt der Arbeitsgruppe „Aufbruch jetzt“ (Vertreter*innen der Ortsausschüsse St. Sebastian) für den professionell, gestalteten Abend.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe entnehmen Sie dem Flyer, der an allen Kirchorten ausliegt. Sabina Vermeegen, Engagementförderin

Ein etwas ungewöhnliches Jahrespraktikum neigt sich dem Ende...

In den letzten 10 Monaten hat uns Frau Merks im Pastoralteam und im Gemeindeleben kräftig unterstützt. Gemeinsam mit uns hat sie sich den Kopf darüber zerbrochen, was zu Corona-Zeiten alles möglich und nötig ist und uns mit ihren Ideen und ihrem Einsatz immer wieder bereichert. Im Rahmen ihres Studiums der Pastoraltheologie gehörte dieses Jahrespraktikum zu ihrer Ausbildung, die sie nun erfolgreich abgeschlossen hat. Im September wird sie ihren Dienst als Gemeindeassistentin in unserem Erzbistum beginnen und wir freuen uns, sie dann in unserem Kolleg*innenkreis willkommen zu heißen. Für ihren Weg im pastoralen Dienst wünschen wir ihr und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen.

Für das Pastoralteam, Simone Miklis

Liebe Gemeinde,

an dieser Stelle möchte ich mich als Jahrespraktikantin verabschieden. Es war ein spannendes, lehrreiches und natürlich pandemiebedingt auch sehr herausforderndes Jahr, das mir sehr viel Spaß gemacht hat. In diesem Jahr durfte ich pastorale Luft schnuppern – dies hat mich in meinem Berufsziel bestärkt und ich freue mich auf meine neue Aufgabe. Meine Stelle wird in einer anderen Pfarrgemeinde sein, der Gemeinde St. Sebastian bleiben meine Familie und ich wohnortbedingt trotzdem erhalten. Somit freue ich mich sagen zu können: auf bald!

Ihre und Eure Eva Merks

Engagierte zur Unterstützung im Altenheim Langhansstraße gesucht! Das Team des Altenheims würde sich über Engagierte freuen, die Lust haben, den Bewohner*innen vorzulesen oder mit ihnen spazieren zu gehen. Wie oft und wie lange Sie dieses Engagement schenken möchten, können Sie ganz frei entscheiden. Bei Interesse und weitere Informationen nehmen Sie gerne werktags zwischen 08.00 – 15.00 Uhr mit Frau Kieroth unter 0212 706739572 Kontakt auf. Herzlichen Dank.

Sabina Vermeegen, Engagementförderin

Chanzo Kenya - Vielen Dank an alle, die bereits reichlich für Kenia gespendet haben. Hygieneartikel, Masken, Seife etc.. Auch Geldspenden sind aus Solingen eingegangen, wie Frau Becht, die 1. Vorsitzende von ChanzoKenya, in einem Telefonat erfreut mitteilte. Der nächste Transport nach Kenia wird gerade vorbereitet, aber die Finanzierung ist noch nicht gesichert. Daher bittet Frau Becht zwar weiter hin auch um Sachspenden. Falls es Menschen aber möglich ist, finanziell zu unterstützen, hätte das gerade Vorrang.

Daher hier nochmal die Kontoverbindung:

Spendenkonto: ChanzoKenya e. V.

Volksbank Düsseldorf Neuss

IBAN: DE08 3016 0213 3406 2440 15

BIC: GENODED1DNE

Verwendungszweck: Gesundheit

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Anfrage

Eine Familie (Eltern 60+ und Tochter 30) aus dem Ruhrgebiet möchte gerne nach Solingen ziehen und sucht derzeit zur Verwirklichung ihres Traums ein Grundstück/Haus.

Die Eltern sind frisch in den Ruhestand getreten und würden sich in ihrer neugewonnenen Freizeit gerne ehrenamtlich betätigen. Die Tochter ist angestellte Juristin und arbeitet in Düsseldorf. Vielleicht kennt jemand aus der Gemeinde jemanden, er sich verkleinern möchte oder ein großes Grundstück hat, dessen Gartenpflege zu viel geworden ist, o.ä.

Rückmeldung gerne an: Dr. Helen Lindenberg

Tel. 0163-8857715

Mahnwache für den Frieden macht keine Ferien - Herzliche Einladung!

Do, 5. August um 17 Uhr auf dem Neumarkt

Der Frieden braucht weiterhin eine Stimme und dafür wollen wir einstehen. Dabei beachten wir die Coronaregeln.

Frieden in Solingen und in aller Welt! Das ist unser Wunsch und unser Gebet, das wir auch im gemeinsamen Schweigen ausdrücken wollen.

Mehr als 80 Millionen Flüchtlinge weltweit mahnen Frieden an und warten auf eine Lösung ihrer Probleme im Herkunftsland und in den Lagern.

Alle diejenigen, die wegen Corona lieber zu Hause bleiben, bitten wir um ein solidarisches Gedenken oder um ein stilles Gebet.

Ursula und Hermann Josef Dörpinghaus
Fokolar-Bewegung/Zentrum Frieden

„Wie Bäume, die an Wasserbächen gepflanzt sind.“ - Spaziergang für Eltern von Kindern im Grundschulalter

Kinder auf Ihrem Weg ins Leben zu begleiten und ihnen weiterzugeben, was uns zutiefst am Herzen liegt, ist Herausforderung und Geschenk zugleich. Das gilt auch für die Begleitung auf dem Weg des Glaubens, der uns als Eltern anvertraut ist. Wo stehen wir auf diesem Glaubensweg mitten in einer pluralen und sich verändernden Welt bzw. Kirche? Was macht es schwer und wo öffnen sich gangbare Wege?

Der Spaziergang folgt den Lebensstationen des gemeinsamen Weges mit dem Kind von der Geburt und Taufe bis ins Grundschulalter. Er lädt dazu ein, die Erfahrungen dieses Weges zu teilen und im Austausch mit anderen Eltern heutige Spuren des Glaubens zu entdecken.

Paare mit Kindern ca. im Grundschulalter, auch einzelne Elternteile und Alleinerziehende, sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Vor dem Treffen werden Ihnen einführende Informationen per Mail zugesandt.

15. August 2021, 15:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Remigius, Garterlaie, Wuppertal-Sonnborn

Anmeldung: t.otten@erzbistum-koeln.de

Bitte geben Sie Ihre Namen und Vornamen und Ihre Kontaktdaten an. Weitere Informationen werden Ihnen mit Bestätigung Ihrer Anmeldung zugemailt.

Informationen: 01520-1642075

Kosten: kostenfrei

Referent: PR Thomas Otten, Ref. Ehepastoral



Kronkorken für Impfungen



Aktion „BlechWech“

Eine Challenge des Pfadfinderstamms Tenkterer
Wir sammeln bis zum 27.08.2021 Kronkorken

111 Tage - 111 Tenkterer - 111 Impfungen
890 g Kronkorken = 1 Impfung – Sammeln Sie mit!

Sammelboxen stehen in den
Kirchen und am Pastoralbüro bereit!

Größere Mengen holen wir nach Terminabsprache unter blanch@stsebastian-solingen.de auch gerne ab!

Die Pfadfinder*innen vom Stamm Tenkterer sagen DANKE!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mitglieder des Pastoralteams:

Ltd. Pfarrer Meinrad Funke

Tel. 231400-31, Mobil 0177 404 76 96, E-Mail: meinrad.funke@sebastian-solingen.de

Pfarrvikar Torsten Hohmann

Tel. 231400-32, Mobil 01573 386 60 73, E-Mail: torsten.hohmann@sebastian-solingen.de

Diakon Kurt Dohmen

Tel. 231400-33, Mobil 0160 995 10 279, E-Mail: kurt.dohmen@sebastian-solingen.de

Pastoralreferentin Simone Miklis

Tel. 231400-35, Mobil 0177 8799581, E-Mail: simone.miklis@sebastian-solingen.de

Gemeindeassistent Alexander Grüder

Tel. 231400-34, Mobil 01573 7184287, E-Mail: alexander.grueder@sebastian-solingen.de

Engagementförderin Sabina Vermeegen

Mobil 0157 56189396, E-Mail: sabina.vermeegen@sebastian-solingen.de

www.sebastian-solingen.de

Pastoralbüro St. Sebastian

Hackhauser Str. 10, Tel. 231400-0

pastoralbuero@sebastian-solingen.de

Mo-Fr: 9 – 12 Uhr, Di., Mi., Do.: 15 – 17 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Die Kontaktbüros sind zur Zeit geschlossen!

Friedhofsverwaltung St. Sebastian,

Friedhof Hackhauserstraße und Rosenkamper Straße

Tel. 76866 oder 0178 8507097

Mo., Mi., Do.: 14 – 16 Uhr und Di., Fr.: 10 – 12 Uhr

eMail: Friedhofsverwaltung@Sebastian-Solingen.de

KöB Bücherei St. Sebastian,

Hackhauser Str. 16, Tel. 22 38 28 24

www.bibkat.de/sebastian-solingen

Kleiderkammer St. Sebastian, Grünstr. 31, SG-Ohligs

NUR Verkauf: Di 14 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

NUR Spendenabgabe: Mi 17 - 18.30 Uhr, Do 9 - 12.30 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Team der

Kleiderkammer vor Ort.

Nachbarschaftshilfe Tel. 01573 3147974

nachbarschaftshilfe@sebastian-solingen.de

„GemeindeLEBEN“ wird auf 100 % Recyclingpapier, zertifiziert nach dem Umweltsiegel „Der Blaue Engel“, gedruckt – unser Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.